

Fluchtwege im Brandfall rauchfrei halten

Sicherheits-Überdruck-Anlagen (SÜ-LA) bekommen jetzt Unterstützung, wenn bei Rauch die Haustüre im Gebäude automatisch öffnet. Die LWT Luftwandtechnik GmbH aus Mönchengladbach setzt hierfür an Eingängen, Öffnungen und Türen ihre Luftwand ein, deren Luftstrahl die unterschiedlichen Luftmilieus unsichtbar und barrierefrei voneinander trennt. Die Technik ermöglicht dadurch eine schnelle und sichere Flucht ins Freie.

Ein speziell konzipiertes Kompakt-Gerät wird an Gebäudeeingängen in Mehrfach-Wohngebäuden, in öffentlichen Gebäuden wie Flughäfen und Bahnhöfen, in der Industrie und im Handel zusätz-



Die kombinierte Düsen-Ventilator-technik trennt im Brandfall wie eine unsichtbare Wand Rauch vom rauchfreien Bereich. *Werkbild*

lich zur SÜLA-Anlage eingesetzt. Bei Rauchmeldung schaltet sich dieses unterstützend zum Überdruckventilator

der SÜLA-Anlage ein und erzeugt einen hochdynamischen Luftsperrstrahl in der Türöffnung und hält dadurch den er-

zeugten Luftdruck im Treppenhaus aufrecht.

Patentierete Düsen – sog. Drucklinear-Module – werden über oder neben einem Hauseingang mit einem genau berechneten Hochleistung-Ventilator versorgt. Mit einer relativ geringen Luftmenge – jedoch hoher Pressung – wird ein kontinuierlicher schmaler Längsluftstrahl erzeugt, der mit hoher Dynamik die Umgebungsluftmasse „durchschneidet“ und somit beide Luftmilieus – innen und außen – induktionsarm trennt. Nahezu alle Öffnungsgrößen an Eingängen sind mit solchen Anlagen realisierbar.

Umfangreiche Tests am unterirdischen Regionalbahnhof Flughafen Frankfurt mit der Deutschen Bahn wurden bereits initiiert, um den flüchtenden Passagieren eines brennenden Zuges die Rettungsgasse zu den aufsteigenden Roll- und Fußtreppen zu ermöglichen. Eine kostenlose CD dieses Tests ist bei der LWT kostenlos erhältlich.

In der Hauptfeuerwache Mönchengladbach arbeiten bereits LWT Luftwandanlagen, um die Rutschstangen-Öffnungen barrierefrei zu schließen und das Eindringen der Feuerwehrfahrzeug-Abgase in die darüberliegenden Aufenthaltsräume zu verhindern. TS 2202